

Russisch

Russisch wird von etwa 180 Millionen Menschen als Muttersprache gesprochen, von denen etwa 130 Millionen in Russland leben. Es ist Amtssprache in Russland, Weißrussland (zusammen mit Weißrussisch), Kasachstan (zusammen mit Kasachisch) und der zur Ukraine gehörenden Autonomen Republik Krim (zusammen mit Ukrainisch). In diesen und weiteren Staaten auf dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion ist es sowohl Muttersprache eines Teiles der Bevölkerung als auch Sprache eines großen Teiles des öffentlichen Lebens. Die russische Sprache ist ebenso eine verbreitete Sprache für Wissenschaft, Kunst und Technik. Zählt man die Zweitsprachler hinzu, kommt man auf etwa 300 Millionen Sprecher.

Auf Russisch gibt es keine Unterscheidung zwischen kurzen und langen Vokalen sondern zwischen harten (nicht palatalisierten) und weichen (palatalisierten) Lauten.

Deshalb existiert für die Vokale jeweils ein harter und ein weicher Buchstabe. Ein weicher Konsonant hingegen wird durch das so genannte Weichheitszeichen (мягкий знак, ъ) am Wortende gekennzeichnet. Die Aussprache wird durch den folgenden Vokalbuchstaben angegeben.

Russisch wird bekanntlich mit dem kyrillischen [Alphabet](#) geschrieben, das unserem Alphabet viel mehr ähnelt als es auf den ersten Blick erscheint. Sehr erfreulich ist jedenfalls, dass alle Buchstaben so ausgesprochen wie sie geschrieben werden (also viel einfacher als im Englischen und Französischen).

Wie die meisten slawischen Sprachen ist auch das Russische stark „flektierend“, d.h. Verben, Pronomina, Nomen (und sogar Zahlen und Adverbien!) werden gebeugt. Das hat seine Tücken und die [Grammatik](#) ist dadurch zwar klar und nachvollziehbar aber nicht immer einfach.

Das kyrillische Alphabet

Kyrillisch	Latein	Aussprache
А а	A a	A a
Б б	B b	B b
В в	V v	W w
Г г	G g	G g (w)
Д д	D d	D d
Е е	E e	E e (Je je)
Ё ё	Ё ё	Jo jo (O o)
Ж ж	Ž ž	Sch sch (Sh sh)
З з	Z z	S s
И и	I i	I i
Й й	J j	I i (-)
К к	K k	K k
Л л	L l	L l

М м	M m	M m
Н н	N n	N n
О о	O o	O o
П п	P p	P p
Р р	R r	R r
С с	S s	S s (ss)
Т т	T t	T t
У у	U u	U u
Ф ф	F f	F f
Х х	Ch ch H h	Ch ch
Ц ц	C c	Z z
Ч ч	Č č	Tsch tsch
Ш ш	Š š	Sch sch
Щ щ	Šč šč Ŝ ŝ	Schtsch schtsch (Stsch stsch)
Ъ ъ	" (-) (hart)	(-)
Ы ы	Y y	Y y
Ь ь	' (weich)	(-) (J j)
Э э	È è Ê ê	E e
Ю ю	Ju ju Û û	Ju ju
Я я	Ja ja Â â	Ja ja

Grammatik

Einen bestimmten oder unbestimmten Artikel gibt es im Russischen nicht!

Das Geschlecht eines Substantivs kann man in den meisten Fällen an der Endung erkennen. Auf a oder я endende Substantive sind weiblich, auf o, ò oder e endende sächlich. Substantive, die auf ein ь (Weichheitszeichen) enden, können männlich oder weiblich sein (wie das italienische „-e“). Substantive, die auf einen Konsonanten enden, sind männlich (genau wie auf Italienisch). Lehnwörter werden im Russischen fast immer in ihrem ursprünglichen Geschlecht verwendet.

Russisch kennt wie Deutsch drei Geschlechter (wobei innerhalb der Geschlechter auch noch nach Belebtem oder Unbelebtem unterschieden wird) und - wie Latein - sechs Fälle (wobei neben den vier im Deutschen bekannten Fällen Nominativ, Genitiv, Dativ und Akkusativ noch die Fälle Instrumental und Lokativ existieren). Während auf die Frage Куда? = Wohin? wie im Deutschen der Akkusativ folgt, werden die Fälle im Russischen manchmal ganz anders gebraucht. So sind Altersangaben im Dativ üblich und auf die Frage Где? = Wo? folgt der Lokativ (wie der Ablativ auf Latein).

Im Russischen unterscheidet man drei Deklinationstypen (praktisch wie auf Latein). Die I. Deklination gilt für männliche und sächliche Substantive. Die II. Deklination gilt für die meisten weiblichen Substantive. Die III. Deklination verwendet man für weibliche Substantive, die auf ь enden und für sächliche Substantive mit мя-Endung.

Das Verb быть im Sinne von "sein" wird im Russischen nur in der Vergangenheit und der Zukunft konjugiert. Im Präsens wird es heute einfach ausgelassen. Es gibt also im russischen Präsens meistens keine Kopula: Я маленький - Ich (bin) klein.

Das Verb иметь "haben" wird nur selten gebraucht, sondern durch eine spezielle Konstruktion ersetzt: У меня есть... (Ich habe, wörtlich: Bei mir ist...) У меня нет... (ich habe nicht/kein..., wörtlich: Bei mir ist nicht...)

Auf Russisch existiert auch eine Verlaufsform (Aspekt), ähnlich wie im Englischen die -ing Formen. Der vollendete Aspekt wird durch eine Vorsilbe ausgedrückt aber es kann sich auch um zwei völlig verschiedene Verben handeln: So ist für "machen": сделать der „vollendete“ (engl. do / have done) und делать der „unvollendete“ (engl. be doing).

Lehnwörter im Russischen

Im Russischen gibt es viele Lehnwörter, oft deutschen Ursprungs. Ich möchte nur einige darunter erwähnen, es sind manchmal die unwahrscheinlichsten und unerwartetsten, daher ziemlich lustig und zeugen dennoch für den großen und vielfältigen Einfluss Deutschlands auf die russische Kultur:

Absatz - абзац
Buchhalter - бухгалтер
Büstenhalter - бюстгальтер
Butterbrot - бутерброд (in der Bedeutung "belegtes Brot")
Großmeister - гросмейстер
Halstuch - галстук (in der Bedeutung "Krawatte")
Jahrmarkt - ярмарка
Kurort - курорт
Kutscher - кучер
Landschaft - ландшафт
Laubsäge - лобзик
Losung - лозунг
Maßstab - масштаб
Perückenmacher - парикмахер (in der Bedeutung "Frisör")
Postamt - почтамт
Reißfeder - рейсфедер
Rucksack - рюкзак
Schacht - шахта
Scheibe - шайба (in der Bedeutung "Eishockeyscheibe, Puck")
Schlagbaum - шлагбаум
Schlager - шлягер
Schnitzel - шницель
Schnur - шнур
Schrift - шрифт
Spritze - шприц
Strafe - штраф (in der Bedeutung "Geldstrafe")

Strich - штрих
Trauer - траур
werben - вербовать
Werkstatt - верстак (in der Bedeutung "Werk Tisch")
Wunderkind - вундеркинд
Zeitnot - цейтнот
Ziffernblatt - циферблат

Aber auch einige russische Wörter sind in die deutsche Sprache eingegangen (und nicht nur dank der DDR):

Datsche - дача
Grenze - граница
Grippe - грипп (хрип)
Pogrom - погром
Steppe - степь
Subbotnik - субботник
Troika - тройка
Wodka - водка